ZOOLOGISCHE MEDEDELINGEN
UITGEGEVEN DOOR HET
RIJKSMUSEUM VAN NATUURLIJKE HISTORIE TE LEIDEN
(MINISTERIE VAN CULTUUR, RECREATIE EN MAATSCHAPPELIJK WERK)
Deel 55 no. 13 4 maart 1980

ICHNEUMONIDAE (HYMENOPTERA) AUS DEN SAMMLUNGEN GRAVENHORST UND HOLMGREN IN MUSEEN IN LEIDEN UND PARIS

von

KLAUS HORSTMANN
Zoologisches Institut der Universität Würzburg, Röntgenring 10,
D-8700 Würzburg, B.R.D.

Bei Besuchen in Leiden und Paris im Jahr 1977 habe ich Listen des Materials angefertigt, das aus den Sammlungen Gravenhorst oder Holmgren stammt, jetzt aber in den naturhistorischen Museen in diesen Städten aufbewahrt wird. Mademoiselle Dr. S. Kelner-Pillault (Muséum national d'histoire naturelle, Paris) und Herrn Dr. C. van Achterberg (Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden) bin ich für ihre Hilfe zu großem Dank verpflichtet. Die Untersuchungen wurden durch eine Reisebeihilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft unterstützt.

I. Ichneumonidae aus der Sammlung Gravenhorst im Rijksmuseum van Natuurlijke Historie in Leiden

In seinem dreibändigen Werk "Ichneumonologia Europaea" hat J. L. C. Gravenhorst (1829) die Grundlage für die Systematik der Familie Ichneumonidae gelegt, zahlreiche Arten neu beschrieben und ebenso zahlreiche Arten älterer Autoren, deren Sammlungen oft verschollen sind, gedeutet und damit in ihrem Gebrauch festgelegt. Das Material, das die Basis für diese Untersuchungen bildete, wurde zum größten Teil in seiner eigenen Sammlung in Breslau (jetzt Wroclaw) aufbewahrt. Einige Teile waren aber nie in seinem Besitz, andere hat er vermutlich selbst während und nach der Fertigstellung seiner Arbeiten an andere Museen abgegeben, unter anderem auch an das Rijksmuseum van Natuurlijke Historie in Leiden (Townes, 1959, 1965). Da etwa ein Viertel seiner Sammlung in Breslau gegen Ende des letzten Krieges verloren gegangen ist, haben diese anderen Sammlungsteile einen besonderen Wert bekommen, denn in ihnen sind Arten erhalten, die in der Hauptsammlung jetzt fehlen.

Das Museum in Leiden hat das Material im Jahr 1825 erworben (nach der vorliegenden Korrespondenz), also vier Jahre vor Veröffentlichung der Ichneumonologia Europaea. Auf die Beantwortung der Frage, inwieweit Typen in diesem Material enthalten sind, hat dies meines Erachtens keinen Einfluß, denn Gravenhorst hat seit 1809 an seinem Hauptwerk gearbeitet, und zumindest Teile davon waren lange vor 1825 fertiggestellt (vgl. Gravenhorst, 1815). Wie in der Sammlung Gravenhorst in Breslau tragen auch die Exemplare in Leiden (und ebenso die Exemplare in Kopenhagen; vgl. unten) keine Fundort- oder Namensetiketten, die auf Gravenhorst selbst zurückgehen. Da das Material ursprünglich sicherlich in irgendeiner Weise etikettiert war, muß man annehmen, daß Gravenhorst selbst die Etiketten entfernt hat (vgl. Townes, 1965). Die Tiere steckten ursprünglich hinter Namensetiketten, die mit besonderen Nadeln am Boden der Kästen befestigt waren.

Etwa um 1875 hat S. C. Snellen van Vollenhoven die Sammlung Gravenhorsts mit anderem Material vereinigt, das er selbst gesammelt oder von anderen Autoren erhalten hat. So besitzt das Museum in Leiden unter anderem Material von Wesmael (wenig), Holmgren (vgl. unten), Taschenberg (wenig, keine Typen), Thomson (wenig), Tischbein (viel, aber keine Typen), Schmiedeknecht (wenig) und Ulbricht (wenig, darunter vielleicht Syntypen). Soweit Snellen van Vollenhoven dieses Material erworben hat, hat er dessen Herkunft auf typischen runden Etiketten angegeben, die bei Material aus den Niederlanden grün, bei anderem Material weiß gefärbt sind. Die Exemplare aus der Sammlung Gravenhorst tragen solche runden weißen Etiketten mit der Aufschrift "Grav. Silesia", wobei "Silesia" wohl nicht unbedingt auf den Fundort hinweist, sondern nur bedeuten soll, daß das Material aus Schlesien erworben wurde.

Um 1925 schließlich hat Frl. A. Buitendijk das gesamte Ichneumoniden-Material mit Hilfe der Opuscula Ichneumonologica von Schmiedeknecht (1902-1927) neu geordnet und alle vorgefundenen Exemplare mit Namensetiketten versehen, wobei die von Schmiedeknecht benutzten Namen verwendet wurden, auch wenn sie wegen zwischenzeitlich erfolgter Änderungen in der Nomenklatur nicht mit den von Gravenhorst oder den anderen Autoren benutzten Namen übereinstimmten. Auch bei der Reihenfolge und Benennung der Gattungen diente Schmiedeknecht als Vorbild. Wenn Schmiedeknecht oder andere Autoren mehrere Namen synonymisiert hatten, die in der Sammlung vorher einzeln vertreten waren, hat Buitendijk die vorhandenen Bodenetiketten unmittelbar hintereinander gesteckt und die entsprechenden Serien vereinigt. Sie sind dann mit Hilfe der Etikettierung allein nicht mehr auseinander zu halten. Innerhalb der Serie einer Art hat Buitendijk die einzelnen Exemplare noch zusätzlich durchnumeriert (zum

Beispiel "Kat. No 1"). Dank dieser langwierigen und mühevollen Arbeit, die man nicht hoch genug schätzen kann, ist jetzt jedes bis 1925 vorhandene Tier nach Herkunft und Namen eindeutig gekennzeichnet.

Nach 1925 haben nur noch H. G. M. Teunissen und G. van Rossem einige Gravenhorstsche Exemplare etikettiert.

Aus dieser Vorgeschichte ergeben sich einige Besonderheiten: Zwei Namen sind anscheinend Nomina nuda (*Lissonota imperator* Gravenhorst, *Metopius mercator* Gravenhorst), in vier Fällen werden Namen verwendet, die Gravenhorst selbst als jüngere Synonyme behandelt (*Trogus disparis* Poda, *Pimpla atalanthae* Poda, *Pimpla brassicariae* Poda, *Metopius vespoides* Scopoli). Man kann annehmen, daß einige dieser Abweichungen auf Gravenhorst selbst zurückgehen, wenn dieser zwischen dem Absenden des Materials und dem Druck seiner Ichneumonologia Europaea seine Auffassung geändert hat. In drei Fällen werden Namen verwendet, die erst nach 1829 publiziert wurden (*Ichneumon Gravenhorstii* Wesmael, *Ichneumon defraudator* Wesmael, *Campoplex oxyacanthae* Boie), aber es läßt sich aus der Literatur erschließen, daß es sich hier um Neubenennungen von Arten handelt, die von Gravenhorst mit anderen Arten vermengt worden waren. Vermutlich wurde die Umbenennung durch Snellen van Vollenhoven oder Buitendijk durchgeführt. In einigen Fällen steckt eine Serie von Tieren hinter mehreren Namen, die von Gravenhorst getrennt, von Schmiedeknecht aber als synonym erachtet worden waren. Die vorhandenen Exemplare könnten bei Gravenhorst unter einem oder mehreren dieser Namen eingeordnet gewesen sein.

Insgesamt sind 152 Arten (unter Ausschluß der Synonyme) vertreten, Wahrscheinlich handelt es sich in allen Fällen um typische Doubletten, also Exemplare von Arten, von denen Gravenhorst größere Serien vorlagen. Von 39 Arten, die in der Hauptsammlung in Breslau jetzt fehlen (nach Townes, 1959, Aubert, 1968), sind Exemplare in Leiden vorhanden. Darunter ist etwa Material von *Paniscus testaceus* Gravenhorst, eine von zahlreichen älteren Autoren erwähnte Art, die aber in der jüngsten Revision der Gattung *Netelia* Gray (syn. *Paniscus* auct.) (Delrio, 1974) nicht gedeutet werden konnte, weil dem Autor kein authentisches Material vorlag. Dieses Beispiel weist auf den Wert des Materials hin.

Trentepohl (1829) und Townes (1959) haben darauf hingewiesen, daß sich ein weiterer Teil der Sammlung Gravenhorst im Zoologischen Museum in Kopenhagen befindet (ursprünglich von Westermann erworben). Eine Stichprobe von sieben Arten, die mir Herr Dr. B. Petersen freundlicherweise zugeschickt hat, zeigt, daß die Zusammensetzung des Materials in Kopenhagen wahrscheinlich der in Leiden sehr ähnlich ist: Es wurde vor Fertigstellung der Ichneumonologia Europaea verschickt; es sind keine Original-

etiketten erhalten; es sind einige Arten vertreten, die in der Hauptsammlung jetzt fehlen (in der erhaltenen Stichprobe *Tryphon involutor* Gravenhorst und *Ophion flaveolatus* Gravenhorst).

In der folgenden Liste werden die im Museum in Leiden vorhandenen Arten möglichst mit den Namen benannt, die auch Gravenhorst verwendet hat (soweit sich dies noch feststellen ließ), also ohne die auf Schmiedeknecht zurückgehenden nomenklatorischen oder taxonomischen Änderungen. Die Reihenfolge der Gattungen entspricht der in Gravenhorsts Ichneumonologia Europaea, die Reihenfolge der Arten ist alphabetisch. Arten, die in Breslau nicht mehr erhalten sind, sind mit einem ! gekennzeichnet.

Ichneumon amputatorius Panzer
Ichneumon anator Fabricius
Ichneumon annulator Fabricius
Ichneumon castigator Fabricius
!*Ichneumon celerator* Gravenhorst
Ichneumon computatorius Müller
Ichneumon confector Gravenhorst
Ichneumon confusor Gravenhorst
Ichneumon culpator Schrank
(syn. *Ichneumon fumigator* Gravenhorst)
Ichneumon defraudator Wesmael
(syn. *Ichneumon sedulus* Gravenhorst part.)
Ichneumon divisorius Gravenhorst
Ichneumon equitatorius Panzer
Ichneumon extensorius Linnaeus
Ichneumon fabricator Fabricius
Ichneumon fasciatorius Fabricius
Ichneumon funereus Fourcroy
Ichneumon fusorius Linnaeus
Ichneumon Gravenhorstii Wesmael
(syn. *Ichneumon extensorius* Linnaeus part.)
Ichneumon infractorius Panzer
!*Ichneumon ischiomelinus* Gravenhorst
!*Ichneumon lapidator* Fabricius
Ichneumon latrator Fabricius
!(syn. *Ichneumon crassipes* Gmelin)
Ichneumon lineator Fabricius
Ichneumon lugens Gravenhorst
Ichneumon negatorius Fabricius
(syn. *Ichneumon ornatorius* Panzer, syn. *Ichneumon sartorius* Gravenhorst)
Ichneumon nigritarius Gravenhorst
Ichneumon pisorius Linnaeus
Ichneumon pistorius Gravenhorst
Ichneumon rubellus Gmelin
Ichneumon sarcitorius Linnaeus
Ichneumon saturatorius Linnaeus
Ichneumon semivulpinus Gravenhorst
Ichneumon sputator Fabricius
Ichneumon subsericans Gravenhorst
!*Ichneumon subtilicornis* Gravenhorst
Ichneumon vacillatorius Gravenhorst
Ichneumon vadatorius Illiger
!*Ischnus thoracicus* (Gravenhorst)
!*Stilpnus gagates* (Gravenhorst)
Mesoleptus filicornis (Gravenhorst)
(syn. *Mesoleptus seminiger* Gravenhorst)
Mesoleptus geniculosus Gravenhorst
Mesoleptus laevigatus (Gravenhorst)
Mesoleptus nemoralis (Fourcroy)
Mesoleptus rufoniger (Gravenhorst)
!(syn. *Ichneumon vernalis* Gravenhorst)
Mesoleptus ventrator Gravenhorst
!*Tryphon brachyacanthus* (Gmelin)
!*Tryphon brunnicans* Gravenhorst
!*Tryphon elegantulus* (Schrank)
!*Tryphon erythrocerus* Gravenhorst
!*Tryphon involutor* Gravenhorst
Tryphon rutilator Linnaeus
!*Tryphon semicaligatus* (Gravenhorst)
!*Tryphon varitarsus* Gravenhorst
Exochus coronatus Gravenhorst
Exochus gravipes (Gravenhorst)
(syn. *Exochus prosopius* Gravenhorst)
Exochus mansuetor (Gravenhorst)
Trogus disparis (Poda)
Alomya ovator (Fabricius)
Hoplismenus perniciosus Gravenhorst
Cryptus assertorius (Fabricius)
Cryptus austriacus Gravenhorst
Cryptus cyanator Gravenhorst
Cryptus dianae Gravenhorst
Cryptus fugitivus Gravenhorst

Cryptus migrator (Fabricius)
Cryptus obscurus (Gmelin)
Cryptus peregrinator (Linnaeus)
(syn. *Bassus analis* Gravenhorst)
Cryptus perspicillator (Gravenhorst)
Cryptus sponsor (Fabricius)
Cryptus titillator (Linnaeus)
Phygadeuon fumator Gravenhorst
Phygadeuon procerus Gravenhorst
Phygadeuon profligator (Fabricius)
Phygadeuon quadrispinus Gravenhorst
Phygadeuon senilis (Gmelin)
Mesostenus gladiator (Scopoli)
Mesostenus ligator Gravenhorst
Hemiteles bicolorinus Gravenhorst
Hemiteles tenuicornis Gravenhorst
Hemiteles tristator Gravenhorst
Pezomachus agilis (Fabricius)
Pezomachus fasciatus (Fabricius)
Pezomachus hortensis (Christ)
Pezomachus nigrocinctus (Gravenhorst)
Pezomachus vagans (Olivier)
Ischnocerus rusticus (Fourcroy)
Glypta bifoveolata Gravenhorst
Glypta ceratites Gravenhorst
Glypta mensurator (Fabricius)
Glypta teres Gravenhorst
!*Lissonota bellator* (Gravenhorst)
!*Lissonota cylindrator* (Villers)
!*Lissonota decimator* Gravenhorst
Lissonota imperator Gravenhorst (Nomen nudum)
!*Lissonota maculatoria* (Fabricius)
!*Lissonota parallela* Gravenhorst
Lissonota segmentator (Fabricius)
Lissonota setosa (Fourcroy)
Lissonota sulphurifera Gravenhorst
Pimpla alternans Gravenhorst
!*Pimpla atalanthae* (Poda)
Pimpla brassicariae (Poda)
Pimpla examinator (Fabricius)
Pimpla graminellae (Schrank)
Pimpla instigator (Fabricius)
Pimpla roborator (Fabricius)
Pimpla rufata (Gmelin)
Ephialtes carbonarius (Christ)
Ephialtes manifestator (Linnaeus)
Ephialtes mediator (Fabricius)
Ephialtes tuberculatus (Fourcroy)
!*Rhyssa persuasoria* (Linnaeus)
!*Metopius vespoides* (Scopoli)
(syn. *Metopius mercator* Gravenhorst, Nomen nudum)
!*Bassus bizonarius* Gravenhorst
!*Bassus festivus* (Fabricius)
!*Bassus sulcator* Gravenhorst
Banchus falcatorius (Fabricius)
Banchus pictus Fabricius
Exetastes albitarsus Gravenhorst
Exetastes cinctipes (Retzius)
(syn. *Ichneumon clavator* Fabricius)
Exetastes fornicator (Fabricius)
Exetastes guttatorius Gravenhorst
Exetastes laevigator (Villers)
Exetastes nigripes Gravenhorst
Campoplex albidus (Gmelin)
Campoplex chrysostictos (Gmelin)
Campoplex difformis (Gmelin)
Campoplex ebenius Gravenhorst
Campoplex longipes (Müller)
Campoplex majalis Gravenhorst
Campoplex notatus Gravenhorst
Campoplex oxyacanthae Boie
!(syn. *Ichneumon mixtus* Schrank part.)
!*Campoplex pugillator* (Linnaeus)
Campoplex transfuga Gravenhorst
!*Paniscus fuscipennis* Gravenhorst
!*Paniscus glaucoptovius* (Linnaeus)
!*Paniscus testaceus* Gravenhorst
!*Anomalon amictum* (Fabricius)
!*Anomalon cerinops* Gravenhorst
!*Anomalon circumflexum* (Linnaeus)
!*Anomalon flaveolatum* (Gravenhorst)
!*Ophion luteus* (Linnaeus)
!*Ophion merdarius* Gravenhorst
!*Ophion ramidulus* (Linnaeus)
!*Ophion ventricosus* Gravenhorst
Trachynotus foliator (Fabricius)
Pachymerus calcitrator (Gravenhorst)
Porizon jocator (Fabricius)
Atractodes bicolor Gravenhorst
Xylonomus filiformis Gravenhorst
Xorides nitens Gravenhorst
Odontomerus dentipes (Gmelin)

II. Ichneumonidae aus der Sammlung Holmgren in Museen in Leiden und Paris

A. E. Holmgren war einer der bedeutendsten Ichneumoniden-Systematiker des vorigen Jahrhunderts. Der größte Teil seiner Sammlung mit zahlreichen

Typen wird im Naturhistoriska Riksmuseet in Stockholm aufbewahrt. Es ist aber seit langem bekannt, daß sich Sammlungsteile auch in anderen Museen befinden.

Da Holmgren die Typen seiner neu beschriebenen Arten nicht etikettiert und da er während seiner über drei Jahrzehnte laufenden Untersuchungen immer wieder Material seiner Sammlung zugefügt und anderes entfernt hat, ist die Frage nach der Identität der Typen oft schwierig zu beantworten. Zwar sind Fundort und Sammler in den Beschreibungen und an den Tieren in der Regel vermerkt, aber eine vollständige Sicherheit läßt sich durch den Vergleich dieser Daten nicht gewinnen, weil Holmgren Material aus alten Beständen zu verschiedenen Zeiten determiniert und seiner Sammlung einverleibt hat. Da es in Stockholm noch immer undeterminiertes Material aus dieser Zeit gibt, kann sich eine solche Vermischung auch heute noch ereignen. So erklärt sich, daß heute in der Sammlung unter den alten Namen oft auch altes Material von anderen Fundorten steckt, als sie Holmgren in seinen Veröffentlichungen erwähnt hat, und daß Typen, zum Teil sogar Holotypen, als vermeintliche Doubletten weggegeben wurden. Es wäre deshalb wünschenswert, wenn man sich vor der Festlegung von Typen einen Überblick über das gesamte vorhandene Material verschaffen könnte.

1. Material im Rijksmuseum van Natuurlijke Historie in Leiden

Bereits S. C. Snellen van Vollenhoven (1875-1880) gibt an, daß das Museum in Leiden Material von Holmgren gekauft habe. Es scheint sich um zwei Sendungen gehandelt zu haben, denn Snellen van Vollenhoven nennt einerseits Stål, andererseits Holmgren als Absender (vgl. S. 21 und 49 seiner Pinacographia), und dies entspricht Hinweisen auf den Etiketten (vgl. unten). In der Folgezeit ist dieses Material ebenso behandelt worden, wie ich es für das Material aus der Sammlung Gravenhorst angegeben habe: An den Tieren, die ursprünglich nur Etiketten mit Abkürzungen des Fundorts und des Sammlers trugen (wie es für fast alles alte Material aus dem Museum in Stockholm charakteristisch ist), hat Snellen van Vollenhoven runde weiße Etiketten mit der Beschriftung "Stål Suecia" oder "Hlmgr. Suecia" (gelegentlich etwas abweichend) angebracht. Um 1925 hat Frl. A. Buitendijk das Material mit Hilfe der Opuscula Ichneumonologica von Schmiedeknecht (1902-1927) neu geordnet und mit Namensetiketten versehen, wobei sie die von Schmiedeknecht benutzten Gattungs- und Artnamen verwendet hat und den von Schmiedeknecht angegebenen Synonymisierungen gefolgt ist. Sie hat dabei Arten Holmgrens umbenannt und gelegentlich Arten vereinigt, die bei Holmgren getrennt waren. Da sie die ursprünglich vorhandenen Namensetiketten, die mit besonderen Nadeln am Boden der Kästen vor den Tieren

befestigt waren, in der Sammlung belassen hat, läßt sich ihr Vorgehen in der Regel rekonstruieren. Nur wenn sie mehrere Serien vereinigt hat, lassen sich diese mit Hilfe der Etikettierung allein nicht mehr trennen, und dies wurde auch nicht mit anderen Hilfsmitteln versucht.

In neuerer Zeit haben Teunissen (1945, 1953), Hinz (1972) und Aeschlimann (1973) einen Teil dieses Materials bearbeitet. Von den 121 von Holmgren als *Mesoleius* beschriebenen Arten sind in Leiden 72 vorhanden, und für 14 von ihnen hat Hinz einen Lektotypus oder Holotypus in Leiden festgelegt, weil er in Stockholm kein geeignetes Material auffinden konnte. Von drei der sieben *Exochus*-Arten, von denen Aubert (1968) angibt, daß ihre Typen verloren seien, sind Exemplare in Leiden erhalten, die als Typen in Frage kommen könnten. Aus diesen Beispielen ergibt sich die Bedeutung des Materials.

Die folgende Aufstellung verzeichnet 224 Arten (unter Ausschluß der Synonyme), dazu die Fundorte, die auf den Etiketten angegeben sind (ein "–" hinter dem Artnamen bezeichnet Tiere mit farbigen unbeschrifteten Etiketten oder mit fehlenden Fundortangaben). Serien, unter denen wegen der abweichenden Fundortangaben vermutlich keine Typen enthalten sind, sind mit einem "–" vor dem Artnamen gekennzeichnet. Die Reihenfolge der Gattungen und die Benennung der Arten folgt den Arbeiten Holmgrens, die Reihefolge der Arten ist alphabetisch. (H. = Holmgren).

–*Mesoleptus amoenus* H.: Sc.
Mesoleptus confusus H.: Lapp.
Mesoleptus femoralis H.: Lapp., Dlc.alp.
Mesoleptus gracilentus H.: Lapp., Dv.
Mesoleptus gracilis H.: Lapp., Sc.
Mesoleptus macrodactylus H.: O.G., O.Got., V.G.
Mesoleptus neglectus H.: Lapp., Lp.m., V.Got.
Mesoleptus Paludicola H.: Hlm., Scan.
Mesoleptus Stålii H.: Sc., Lapp., Lp.m.
–*Catoglyptus crassipes* H.: Verml., Hlm.
Catoglyptus Foveolator H.: V.Got., Lapp., Hall.
Catoglyptus minor H.: Lapp.
Euryproctus alpinus H.: Lapp.
Euryproctus Arbustorum H.: Lapp.
Euryproctus hilarellus H.: Lapp.
Notopygus resplendens H.: Lp.m.
–*Ctenopelma affinis* H.: O.Got.
–*Ctenopelma fuscipennis* H.: Rosl.
Perilissus orbitalis (Gravenhorst), syn. *bucculentus* H.: V. Got., Sm., –
Perilissus lutescens H.: Scan., Sm.
Perilissus macropygus H., syn. *soleatus* H.: Sm.
Perilissus pictilis H.: Holm., Hall.
Perilissus subcinctus H.: Hlm., Lapp.
Eclytus fontinalis H.: Sc., Hlm., V.G.
Eclytus ornatus H.: Lapp., Sm., Lp.m., –
Mesoleius aequabilis H.: Jtl. (Holotypus Hinz det.)
Mesoleius aemulus H.: Hlm.
Mesoleius alpestris H.: Lapp. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius Alticola H.: V.Got., Lp.m.
Mesoleius anceps H.: Holm., V.B.
Mesoleius assiduus H.: Wermld. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius astutus H.: O.Got. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius callidulus H.: Lp.m., Dv. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius carinatus H.: Lp.m.
Mesoleius ciliatus H.: O.G. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius circumspectus H.: Jtl.
–*Mesoleius consimilis* H.: Jtl., V.Got.

Mesoleius contractus H.: Lp.m.
Mesoleius coriaceus H.: Lapp.
Mesoleius corrugatus H.: jemtl. (Holotypus Hinz det.)
Mesoleius curvicrus H.: Jtl.
–*Mesoleius dispar* H.: Holm.
–*Mesoleius dubius* H.: Holm.
Mesoleius efferus H.: Jtl., Jemt. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius erythrogaster H.: jemtl. (Lektytypus Hinz det.)
Mesoleius exiguus H.: Jtl.
Mesoleius fallax H.: Verml., Holm., –
Mesoleius filicornis H.: Holm. (Lektotypus Hinz det.), –
–*Mesoleius flavicaudatus* H.: Lp.m.
Mesoleius Foersteri H.: Lp.m.
Mesoleius fraternus H.: Lp.m., Dlc.
Mesoleius furax H.: Lp.m.
–*Mesoleius fuscipes* H.: Lapp., O.Got., Hall.
Mesoleius geniculatus H.: Jtl., Lp.m.
Mesoleius gracilicornis H.: Dv., Dlc.
Mesoleius gracilipes H.: Lp.m.
–*Mesoleius guttiger* H.: Sm.
–*Mesoleius Heros* H.: Rosl.
Mesoleius ignavus H.: Lp.m.
Mesoleius Imitator H.: –
Mesoleius improbus H.: Lp.m.
Mesoleius juvenilis H.: Lp.m.
Mesoleius linitus H.: Lp.m.
Mesoleius lituratus H.: –
Mesoleius luctuosus H.: Jtl., –
–*Mesoleius melanogaster* H.: Gl.
Mesoleius mixtus H.: Lp.m. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius Monticola H.: Jtl.
Mesoleius napaeus H.: Holm., Hlm., Sm., –
Mesoleius obscurus H.: Lp.m.
Mesoleius obtusus H.: Dlc.
Mesoelius ophthalmicus H.: Hlm.
Mesoleius pallifrons H.: Jtl., –
Mesoleius patagiatus H.: –
Mesoleius perspicuus H.: Lp.m. (Lektotypus Hinz det.)
Mesoleius pervicax H.: Jtl., Hjd.
Mesoleius placidus H.: Hlm.
Mesoleius praecatorius H.: Sm.
–*Mesoleius pubescens* H.: Holm.
Mesoleius pulverulentus H.: Lapp., Lp.m.
Mesoleius ruficollis H.: Lp.m., Jemt.
Mesoleius rufonotatus H.: Holm.
Mesoleius Segmentator H., syn. *solitarius* H.: Holm., Hlm., –
–*Mesoleius senilis* H.: Rosl.
–*Mesoleius sepulchralis* H.: Nv.m.
Mesoleius silvarum H.: V. Got.
Mesoleius sobrinus H.: Jtl. (Lektotypus Hinz det.)
Mescleius spectabilis H.: Jtl.
Mesoleius spurius H.: Jtl., Lp.m.
Mesoleius subfasciatus H.: Jtl., Jemt., –
Mesoleius tibialis H.: Hlm., –
Mesoleius tristis H.: Lp.m.
Mesoleius unifasciatus H.: Gl., Sc., Hlm.
–*Mesoleius ustulatus* H.: Jtl.
Mesoleius albopictus (Gravenhorst), syn. *viduus* H.: Lp.m., –
Mesoleius vigens H.: Dlc. (Lektotypus Hinz det.)
Trematopygus alutaceus H.: Dlc., Lp.m.
–*Trematopygus conformis* H.: Lapp.
Trematopygus lapponicus H.: Lapp.
Trematopygus niger H.: Nv.alp.
Trematopygus varius H.: Lapp.
Tryphon bicornutus H.: Scan.
Tryphon consobrinus H., syn. *importunus* H.: Scan., Verml., Holm., Vstm., Hlm.
Tryphon fulviventris H.: Verml., Lp.m., Dv.
Tryphon incestus H.: Vstm., Lp.m., Nv.alp
Tryphon subsulcatus H.: Scan.
Tryphon trochanteratus H.: Verml., Gl., S.Finskog
Tryphon vulgaris H.: Scan., Sm., Norrige
Gryptocentrus ophthalmicus H.: Lapp.
Grypocentrus rufipes H.: Lapp.
Adelognathus brevicornis H.: Sm., Lp.m.
Adelognathus nigrifrons H.: Jtl., Lp.m.
Adelognathus pallipes H.: –
Adelognathus pusillus H.: Lp.m.
Adelognathus Ruthei H.: Hlm., Sm.
Euceros egregius H.: Bh., –
–*Polyblastus annulatus* H.: Lapp.
–*Polyblastus bipustulatus* H.: Lapp.
Polyblastus carinatus H.: Lp.m.
Polyblastus gilvipes H.: Lapp., –
Polyblastus hilaris H.: Lapp., Jemt.
Polyblastus limosus H.: Lapp.
Polyblastus marginatus H.: Sm.
–*Polyblastus melanostigmus* H.: Norv.
Polyblastus mutabilis H.: Lp.m.
Polyblastus palustris H.: Lapp., Lp.m.
–*Polyblastus Praedator* H.: Jemt.

Polyblastus pumilus H.: Lapp.
Polyblastus rivalis H.: Lapp., Lp.m.
Polyblastus Stenhammeri H.: Lapp.
Polyblastus stenocentrus H.: Lapp., Lp.m., Norv.
Polyblastus subalpinus H.: Lapp., Lp.m.
Polyblastus Wahlbergi H.: Lapp.
-*Polyblastus xanthopygus* H.: Jemt.
Acrotomus coarctatus H.: Hlm.
Acrotomus Insidiator H.: Dv., Hlm.
Exenterus cingulatorius H.: Lapp., –
Exenterus connatus H.: Sm.
Exenterus jucundus H.: Holm., –
-*Exenterus limbatellus* H.: Lapp.
Exenterus limbatus H.: Hlm., Sm., –
Exenterus Morio H.: Hlm.
Exenterus praestus H.: Lapp., –
Exenterus pullus H.: Lp.m.
Periope Auscultator Curtis, syn. *Monoplectron Zygaenator* H.: Scan., Nv.alp., S. Finskog, –
Exochus affinis H.: Lapp., Lp.m., Ang.
Exochus congener H.: V.Got., Holm., Lp.m., –
Exochus consimilis H.: Lp.m., Lapp., Hall., Holm., Vstm.
Exochus cylindricus H.: Hlm.
Exochus flavomarginatus H.: O.Got., Holm., V.Got., –
Exochus Marklini H.: Holm.
Exochus melanarius H.: Jtl.
Exochus nigritellus H.: Hlm.
Exochus notatus H.: Hlm., Sc.
Exochus pallipes H.: Verml. (Lektotypus Aeschlimann det.)
-*Exochus pictus* H.: Holm., V.Got.
Exochus procerus H.: Lapp., Jtl.
Exochus pumilis H.: V.Got.
Exochus Ratzeburgi H.: Sc.
Exochus septentrionalis H.: Lapp.
Exochus squalidus H.: Holm., Sm.
Exochus turgidus H.: –
Exochus vafer H.: V.Got.
Exochus ventralis H., syn. *geniculatus* H.: Lp.m., Lapp., Hlm.
Chorinaeus tricarinatus H.: Vstm., –
Orthocentrus agilis H.: Lapp., –
Orthocentrus bispinus H.: Lapp.
Orthocentrus callidulus H.: –
Orthocentrus cephalotes H.: Lapp.
Orthocentrus exilis H.: Lapp.
Orthocentrus femoralis H.: Lapp., –
Orthocentrus marginatus H.: Lapp., –
Orthocentrus monilicornis H.: Lapp., –
Orthocentrus Morio H.: –
Orthocentrus morionellus H.: Lapp., Lp.m.
Orthocentrus pallipes H.: Lapp.
Orthocentrus palustris H.: Lapp.
Orthocentrus protuberans H.: –
Orthocentrus Sannio H.: Lapp., –
Orthocentrus tristis H.: –
Orthocentrus vitripennis H.: Lapp.
Bassus sulcator Gravenhorst syn. *areolatus* H.: Vstm., Sm., Lapp., Hlm., –
Bassus cingulatus H.: Lp.m.
Bassus cognatus H.: Lp.m.
Bassus dorsalis H.: Lp.m., Hlm.
Bassus gracilentus H.: Lp.m.
Bassus nemoralis H.: Holm., Sm.
Bassus obscuripes H.: Lp.m.
Bassus pulchellus H.: Lapp., Dc.
Bassus pulcher H.: Lapp.
Cymodusa leucocera H.: Hlm.
Sagaritis laticollis H.: –
Casinaria claviventris H.: Hlm.
Pyracmon melanurus H.: Sm., – (Lektotypus Horstmann det.)
Exetastes geniculosus H.: Lp.m.
Ephialtes tenuiventris H.: Jtl., Holm., Vstm.
Pimpla detrita H.: Holm.
Pimpla rufata (Gmelin), syn. *flavonotata* H.: Sm., Holm.
-*Pimpla variabilis* H.: Hall.
-*Polysphincta clypeata* H.: Verml., Jtl.
Polysphincta pallipes H. var. *nigricornis* H.: –
-*Clistopyga Rufator* H.: Sm.
Glypta Brischkei H.: Holm.
Glypta resinanae Hartig, syn. *consimilis* H.: Sm., Lp.m., –
Glypta mensurator (Fabricius), syn. *lugubrina* H.: Lapp.
Glypta rostrata H.: Holm., Hlm., –
-*Lycorina triangulifera* H.: V.Got.
Colpomeria quadrisculpta (Gravenhorst), syn. *laevigata* H.: Hlm., Verml., Ang.
Schizopyga flavifrons H.: –
Schizopyga varipes H.: Holm., K.K.
Lissonota commixta H.: Sm., Gl.
Lissonota dubia H.: Verml., –
Lissonota errabunda H.: Verml.
-*Lissonota lapponica* H.: O.Got.
Lissonota calceolata (Gravenhorst), syn. *leptogaster* H.: Holm., Oel., Sm.

Lissonota variabilis H.: Scan., –
Phytodietus albipes H.: Sm.
Phytodietus rufipes H.: –
–*Poemenia notata* H.: Hlm., Holm.
Poemenia hectica (Gravenhorst), syn. *tipularia* H.: Holm., V.Got.
–*Xylonomus securicornis* H.: Rosl.
Ichneumon rubricosus H.: Sm., –
Ichneumon tempestivus H.: Sc., Sm.
Ichneumon gracilentus Wesmael var. *vicinus* H.: Lp.m.

2. Material im Muséum national d'histoire naturelle in Paris

Aubert (1976) und Townes (in lit.) haben auf die Existenz eines Sammlungsteils der Sammlung Holmgren im Museum in Paris hingewiesen. Das Material wurde offentsichtlich von J. Sichel erworben und befindet sich zur Zeit in der Sammlung Sichel an zwei Stellen: in Kasten Nr. 44 acht *Mesoleius*-Arten und in Kasten Nr. 52 46 Arten aus den Familien Campopleginae, Cryptinae und Mesochorinae. Insbesondere die Unterfamilie Campopleginae, die in Leiden fast fehlt, ist hier besonders reichlich vertreten. Die Exemplare tragen die üblichen Etiketten mit Abkürzungen der Fundorte und Sammler und dazu in der Regel handgeschriebene Namensetiketten unbekannter Herkunft.

Mesoleius fraternus H.: Lp.m.
Mesoleius ignavus H.: Lp.m.
Mesoleius napaeus H.: Dv., Hlm.
Mesoleius nobilis H.: Sm.
Mesoleius pallifrons H.: Lp.m.
Mesoleius ruficollis H.: Lp.m.
–*Mesoleius simulans* H.: Sm.
Mesoleius unifasciatus H.: Hlm.
Cymodusa Antennator H.: Hlm.
Cymodusa leucocera H.: Hlm.
Cymodusa petulans H.: S.Finskog
Sagaritis laticollis H.: –
Casinaria claviventris H.: Sm., Hlm.
Casinaria conspurcata H.: –
–*Casinaria latifrons* H.: Gl.
Casinaria morionella H.: –
Limneria audax H.: –
Limneria combinata H.: Hvitsand
Limneria concinna H.: Sm.
Limneria confinis H.: Sc.
Limneria consobrina H.: –
Limneria erythropyga H.: –
Limneria fenestralis H.: Hlm.
Limneria ferina H.: Hlm.
Limneria hyalinata H.: –
–*Limneria Hydropota* H.: Ang.
Limneria incrassata H.: Dlc.
Limneria inquinata H.: Hlm.
Limneria litoralis H.: –
Limneria mutabilis H.: V.G., Hlm.
Limneria pagana H.: –
Limneria Paludicola H.: Sm.
Limneria pedella H.: Sm.
–*Limneria ruficeps* H.: Hlm.
Limneria sepiella H.: unleserlich
Limneria sericea H.: Sm., S. Finskog
Limneria sordidella H.: S.Finskog, Hvitsand
Limneria tempestiva H.: –
Limneria velox H.: Hlm.
Limneria vetula H.: –
Limneria vexata H.: –
Limneria vitripennis H.: –
Meloboris stagnalis H.: Sc.
Pyracmon melanurus H.: Sm.
Atractodes picipes H.: Ang.
Atractodes varicornis H.: Sm.
Mesochorus analis H.: Lp.m.
Mesochorus confusus H.: Dv., Lp.m.
Mesochorus festivus H.: Hlm., V.G.
Mesochorus pictilis H.: Borg.
Mesochorus strenuus H.: Sm., Dv
Mesochorus tachypus H.: Lp.m.
Mesochorus velox H.: Lp.m.
Mesochorus vitticollis H.: O.G., Dv., –

Summary

Those parts of the Gravenhorst and Holmgren collections of Ichneumonidae (Hymenoptera), which are preserved in the Natural History Museums in Leiden and Paris, are described and listed. From the Gravenhorst collection 152 species are present in Leiden, the material of 39 of those being lost in Gravenhorst's main collection in Wroclaw/Breslau. The number of species described by Holmgren and present in that material amounts to 224 in the Leiden museum and to 54 in the Paris museum.

Literatur

Aeschlimann, J.-P., 1973. Revision des espèces ouest-paléarctiques du genre Triclistus Foerster (Hymenoptera: Ichneumonidae). — Mitt. Schweiz. ent. Ges., 46: 219-252.

Aubert, J.-F., 1968. Fixations des types, lectotypes et paratypes dans les collections d'Ichneumonides, et première liste de types perdus ou conservés. — Mitt. Schweiz. ent. Ges., 61: 175-201.

——, 1976. Lectotypes, néotypes, et identification de Glypta nigriventris Ths. (Hymenoptera: Ichneumonidae). — Ent. scand., 7: 151-155.

Delrio, G., 1974. Révision des espèces ouest-paléarctiques du genre Netelia Gray (Hym., Ichneumonidae). — Studi Sassaresi, Sez. III (Ann. Fac. Agr. Univ. Sassari), 23: 1-126.

Gravenhorst, J. L. C., 1815. Monographia Ichneumonum pedestrium praemisso prooemio de transitu et mutabilitate specierum et varietatum. — Lipsiae.

——, 1829. Ichneumonologia Europaea. Bl. I-III. — Vratislaviae.

Hinz, R. 1972. Zur Systematik und Ökologie der Ichneumoniden IV (Hym.). — Deutsch. ent. Z. (N.F.), 19: 45-54.

Schmiedeknecht, O., 1902-1927. Opuscula Ichneumonologica. Bd. I-V. — Blankenburg.

Snellen van Vollenhoven, S. C., 1875-1880. Pinacographia. Parts 1-9. — 's-Gravenhage.

Teunissen, H. G. M., 1945. Ueber die Gattung Mesoleius (Hymenoptera Ichneumonidae). — Zool. Meded., 25: 200-238.

——, 1953. Anciens et nouveaux Tryphonides (Ichneumonides, Hymenoptères). — Tijdschr. Ent., 96: 13-49.

Townes, H., 1959. The present condition of the Gravenhorst collection of Ichneumonidae. —Proc. ent. Soc. Washington, 61: 76-78.

——, 1965. Labeling in the Gravenhorst collection of Ichneumonidae (Hymenoptera). — Pol. Pismo Ent., 35: 403-407.

Trentepohl, J. J., 1829. Zehn Arten aus der Gattung Ichneumon Fabr. in seinem Systemate Piezatorum, beschrieben nach den Original-Individuen in der Tonder-Lundischen Sammlung zu Kopenhagen. — Isis (von Oken), 22: 804-817.